

Ressort: Gesundheit

Merkel will Arztpraxen von Gemeinden betreiben lassen

Chemnitz, 16.11.2018, 18:40 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat sich für Alternativen zu klassischen Niederlassungen von Ärzten ausgesprochen. Es müssten neben den klassischen Niederlassungen mehr Praxen geben, "die von den Gemeinden betrieben werden, wo man als Mieter einsteigt und als Ärztegemeinschaft", sagte Merkel am Freitag in Chemnitz.

Sie wolle das Modell des niedergelassenen Arztes "nicht vollkommen fertig machen", so Merkel weiter. Jedoch werde man in bestimmten Regionen niemand mehr finden, der sieben Tage bereit sei, 24 Stunden am Tag für seine Patienten da zu sein, so die Bundeskanzlerin. Die ersten Ärzte würden nach Studienbeginn erst nach fünf oder sechs Jahren "auf der Bildfläche" erscheinen. Viele Medizinstudentinnen hätten im ländlichen Raum Schwierigkeiten, eine eigene Praxis zu eröffnen, sagte Merkel.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-115480/merkel-will-arztpraxen-von-gemeinden-betreiben-lassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com